



Jahresbericht zum 30.04.2024

Simmross Capital Fund



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht Simmross Capital Fund.....	3
Service Partner & Dienstleister.....	24

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen.

Das Anlageziel ist es, unter Akzeptanz der hohen Volatilität und Risiken am Aktienmarkt, langfristig einen attraktiven Vermögenszuwachs zu erzielen.

Der Fonds berücksichtigt Nachhaltigkeitsrisiken bei den Investitionsentscheidungen gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Weiterführende Informationen zur Art und Weise der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen sind im Abschnitt „Risikohinweise – Operationelle und sonstige Risiken des Fonds – Nachhaltigkeitsrisiko (ESG Risiko, Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) bzw. Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken im Anlageentscheidungsprozess“ dargestellt.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Die Gesellschaft berücksichtigt für das Sondervermögen aktuell nicht die nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact - kurz PAI).

Die Anlagestrategie des aktiv gemanagten Fonds basiert auf dem Kauf von Aktien mit einem, nach einer eigenen Fundamentalwertanalyse bestimmten, attraktiven Chance-Risiko-Profil. Dabei wird der Fokus auf Unternehmen mit möglichst hoher Qualität und überdurchschnittlichen Wachstumsaussichten sowie einem größtmöglichen Abschlag zum berechnetem Fair Value gelegt. In die Gesamtbewertung einfließende Investmentkriterien können sowohl qualitativer als auch quantitativer (u.a. Kurs/Buchwert, Kurs/Gewinnverhältnis, Free Cashflow Rendite, Verschuldungsgrad) Art sein. Dabei können sowohl historische als auch Erwartungswerte die Basis für die Entscheidung bilden.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30.04.2024 in EUR

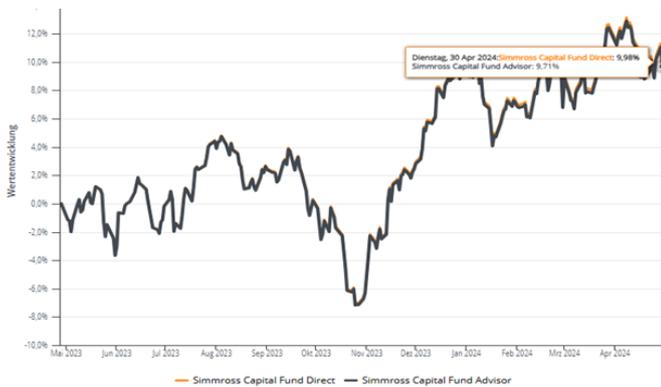
	Kurswert 30.04.2024	%-Anteil zum 30.04.2024
Aktien	7.111.793,97	99,29
Bankguthaben	63.962,61	0,89
Sonstige Vermögensgegenstände	3.346,87	0,05
Verbindlichkeiten	-16.671,12	-0,23
Fondsvermögen	7.162.432,33	100,00

	Kurswert 30.04.2023	%-Anteil zum 30.04.2023
Aktien	4.903.536,07	96,39
Bankguthaben	179.532,50	3,53
Sonstige Vermögensgegenstände	17.761,11	0,35
Verbindlichkeiten	-13.922,75	-0,27
Fondsvermögen	5.086.906,93	100,00

Marktentwicklung im Berichtszeitraum

Nach einem moderaten Start in den Berichtszeitraum mit rückläufigem Anteilspreis bis Ende Oktober 2023 konnte der Fonds in der Folge stark von der Markterholung und der eigenen Wertpapierauswahl profitieren und im Gesamtgeschäftsjahr einen attraktiven Wertzuwachs inklusive Ausschüttung von 9,98% in der Anteilsklasse Direct und 9,71% in der Anteilsklasse Advisor erreichen. Dieses Ergebnis wurde trotz der Gewalteskalation in Nahost, eines fortschreitenden Angriffs auf die Ukraine und einer Verschiebung der ursprünglich erwarteten Zinssenkungen realisiert. Der Kapitalmarkt ist weiterhin bestimmt von den Investitionsströmen in die bewertungsunabhängigen agierenden passiven Fonds. Dies führt zu teilweise hohen Bewertungsaufschlägen der Indexschweregewichte. Der Fonds weigert sich hohe Preise zu bezahlen und findet daher weiterhin attraktive Investments eher in der zweiten Reihe. Die fundamentalwertorientierte Aktienauswahl des Fonds bildet keinen Index ab und kann mit einer individuellen Positionierung zu erhöhten Schwankungen in der Wertentwicklung führen.

Chart Entwicklung des Anteilspreises 28.04.2023 bis 30.04.2024



Größere positive Wertbeiträge (Renditebeitrag von 1,5% oder besser auf das Gesamtfondsvermögen) steuerten folgende Positionen bei: **W.K. Kellogg, Teva Pharmaceutical, 1&1, Talanx** und **Exor**.

W.K. Kellogg konnte als Abspaltung von Kellanova nahe dem Tiefstkurs im Nachgang der S&P 500 Herausnahme gekauft werden. Hierbei konnten die preisindifferenten Verkäufe der Indexfonds zum günstigen Einstieg genutzt werden. Schneller als erwartet konnte der hohe Abschlag zum vermuteten Fair Value mit einer Kursverdoppelung innerhalb von ca. einem halben Jahr abgebaut werden. Die Position wurde mit einem Wertbeitrag von ca. 4,8% wieder komplett verkauft. Auch bei **1&1** und **Talanx** wurden die Gewinnbeiträge von ca. 2,4% und ca. 2,2% bereits vollständig realisiert. 1&1 profitierte von einer neuen Netzkooperation mit Vodafone, Talanx konnte neben einer sehr guten operativen Entwicklung auch von der Aufnahme in zwei relevante Börsenindizes profitieren. Das im Portfolio vertretene Unternehmen **Teva Pharmaceutical** profitiert als antizyklische Investmentidee von der sukzessiven Schuldenreduzierung und einer Rückkehr zum leichten operativen Wachstum und steuerte einen Gewinnbeitrag von ca. 2,7% bei. **EXOR** lieferte einen Performancebeitrag von 1,5% und profitierte von der sehr guten Performance seiner TOP Beteiligungen Stellantis und Ferrari. Zudem hat ein größerer Aktienrückkauf den hohen Abschlag des Börsenwertes zum NAV zum Wohle der verbleibenden Aktionäre proaktiv genutzt.

Größere negative Wertbeiträge (Renditebeitrag von -1,0% oder schlechter) verzeichneten **RTL Group, LS Invest** und **Bertrandt**. Die **RTL Group** (Renditebeitrag ca. -1,1%) leidet unter tendenziell fallenden Werbeausgaben im klassischen TV, ist aber dabei das Geschäftsportfolio zukunftssicherer mit eigenem Streaminglösungen aufzustellen und ist sehr aktionärsfreundlich geführt. **LS INVEST** (Renditebeitrag ca. -1,1%) verfügt nach einem Delisting

nur noch über eine „Restnotierung“ an der Börse Hamburg und zeigt erratische Kursbewegungen ohne direkte fundamentale Erklärung. Ob und wann sich der vermutete deutlich höhere fundamentale Wert realisieren lässt, bleibt offen. **Bertrandt** litt unter weiteren Verzögerungen von neuen Kapazitäten („Testcenter“ für Automobilhersteller), die nun aber in der Zukunft in einer weiterhin von hoher Unsicherheit gekennzeichneten Automobilbranche unterstützend wirken sollten.

Portfoliostruktur

Das Portfolio zum 30.04.2024 besteht aus 26 Unternehmen und gliedert sich in folgende Segmente:

High Quality (CEWE Stiftung, Fraport, Hugo Boss, Nintendo, Sixt, Verallia) ca. 24,9% Portfolioanteil

Starke Marken oder sehr profitable Geschäftsmodelle zu günstigen Bewertungen in verschiedenen Branchen mit der Chance den Inflationsrisiken langfristig entgegenzutreten. Die Unternehmen besitzen in der Regel ein attraktives langfristiges Wachstumspotential. Das Hauptproblem beim Ausbau dieser Kategorie ist, dass die Bewertungen der meisten Top Unternehmen die hohe Qualität widerspiegeln und man geduldig auf Einstiegschancen warten muss.

Stabiler Value (Drägerwerk, Greencoat Renewables, Hornbach Holding, Mercedes-Benz, Solventum, RTL) ca. 19,9% Portfolioanteil

Ebenfalls starke Marken mit evtl. etwas schwächerem Wachstumsprofil aber günstiger Bewertung sowie in der Regel einem hohen Cashflow. Hohe Dividendenrenditen und/oder Aktienrückkäufe sind hier oft zu finden.

Antizyklischer Value (Grifols, Sirius XM, Teva Pharmaceutical, TUI, Warner Bros. Discovery) ca. 22,1% Portfolioanteil

Unternehmen die möglicherweise auf Grund von bekannten Schwächen bzw. Details im Investment Case (z.B. hohe Verschuldung bei Warner Bros. Discovery, Governance Schwächen bei Grifols, historischer Kapitalerhöhungsbedarf bei TUI) über Gebühr vom Kapitalmarkt bestraft wurden und so risikobereiten Investoren Chancen bieten.

Deep Value (Dt. Wohnen, Exor, Peugeot Invest, Porsche SE) ca. 15,8% Portfolioanteil

Etablierte Investmentholdings mit hohem Kursabschlag (Bei Kauf 20%-50%) auf den Nettovermögenswert des möglichst wachstumsstarken Portfolios.

Dt. Wohnen mit dem hohen Abschlag auf den Nettomarktwert der gehaltenen Immobilien ist als ähnliche Investmentidee inkludiert. Exits erfolgen bei Annäherung an den Nettovermögenswert oder fehlender Attraktivität des Portfolios.

Spezielsituation (kein Investment zum Stichtag)

Sondersituationen und Strukturmaßnahmen werden hier ggf. beigemischt. Unter anderem die Depotpositionen Dt. Wohnen und LS Invest könnten sich in die Richtung Spezielsituation entwickeln.

Micro Caps und Small Caps (Bertrand, Einhell Germany, Guillemot, Instone Real Estate, LS invest) ca. 16,6% Portfolioanteil

Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von unter ca. € 500 Mio. oder niedriger Handelsliquidität mit hohen Wachstumschancen bei erhöhten Risiken.

zzgl. verfügbare Liquiditätsreserve und sonstige Forderungen (Abzüglich Kostenrückstellungen) von ca. 0,7%. *Anmerkung: Die Segmente dienen der besseren Übersichtlichkeit, sind aber grundsätzlich flexibel und können sich im Zeitverlauf ändern.*

Portfoliobewegungen während des Berichtszeitraumes

Neue Beteiligungen: Von den 26 Positionen zum Geschäftsjahresende wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr die folgenden 12 attraktiv bewerteten Beteiligungen neu erworben: CEWE Stiftung, Drägerwerk, Fraport, Greencoat Renewables, Hugo Boss (Wiederaufnahme), Instone Real Estate, Mercedes-Benz, Sirius XM, Solventum, Teva Pharmaceuticals, Verallia und Warner Bros. Discovery.

Verkäufe: Vollständig verkauft wurden hingegen: Delignit, DWS, Kraft Heinz, Villeroy & Boch, W.K. Kellogg (bei allen 5 Titeln Kauf und Verkauf innerhalb des Geschäftsjahres), 1&1, Endor, GBL, Heineken Holding, IONOS, Kraft Heinz, K+S, Talanx, Trivago und Zapf Creation.

Zum einen resultiert die hohe Aktivität im abgelaufenen Geschäftsjahr aus der Zielerreichung (z.B. DWS, Talanx, 1&1) bzw. auch aus der Zielverfehlung (z.B. Endor, K+S, Zapf Creation) bestehender Investments als auch aus den starken Kursschwankungen und dem damit wechselnden Chance-Risikoprofil der einzelnen Positionen und alternativer Investments. Die realisierten Kursgewinne bei erfolgten Verkäufen als auch vermiedene weitere Verluste bei alten Holdings (z.B. Kursverfall von 90% nach der Verlustbegrenzung bei Endor) zeigen den Vorteil dieses flexiblen Ansatzes. Bei IONOS hätte allerdings mehr Geduld gutgetan, der Kapitalmarkt hat die Stärken des stabil wachsenden Unternehmens erst mit Verspätung gewürdigt. Die Aktie ist nach dem Verkauf um ca. 80%

zum Ende des Berichtszeitraums gestiegen. Insgesamt ist der Fonds handlungsbereit bei besseren Alternativen zu bestehenden Positionen Portfolioveränderungen vorzunehmen. Auch längere Zeiträume mit verminderter Aktivität sind möglich.

Rechtliche Hinweise

Die Anlageberatung und Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 WpIG) bietet die Simmross Capital GmbH ausschließlich als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 WpIG für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg (NFS) an. Die NFS ist ein Wertpapierinstitut gem. § 2 Abs. 1 WpIG und verfügt über die erforderlichen Erlaubnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Weitere Informationen sind auf der Homepage www.nefonds.de im Impressum abrufbar.

Wesentliche Risiken

- **Kontrahentenrisiken:** Das Sondervermögen kann in wesentlichem Umfang außerbörsliche Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern abschließen. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen des Sondervermögens nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen.
- **Kreditrisiken:** Bei Anlage in Staats- und Unternehmensanleihen sowie strukturierten Wertpapieren besteht die Gefahr, dass die jeweiligen Aussteller in Zahlungsschwierigkeiten kommen. Dadurch können die Anlagen teilweise oder gänzlich an Wert verlieren.
- **Marktrisiken:** Marktrisiken sind mögliche Verluste des Marktwertes offener Positionen, die aus Änderungen der zugrundeliegenden Bewertungsparameter resultieren. Diese Bewertungsparameter umfassen Kurse für Wertpapiere, Devisen, Edelmetalle, Rohstoffe oder Derivate sowie Zinskurven. Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann ein Sondervermögen einem größeren Marktrisiko ausgesetzt sein, als durch den direkten Einsatz der zugrundeliegenden Wertpapiere. Dies ist unter anderem dadurch bedingt, dass in derivativen Finanzinstrumenten Hebelwirkungen zur Anwendung kommen oder dass beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zunächst lediglich Prämien für den Kauf oder Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten anfallen (z. B. bei Optionen). Weitergehende wesentliche Verpflichtungen (Lieferung von Wertpapieren oder Zahlungsverpflichtungen) hieraus können erst im weiteren Zeitablauf relevant werden und so zu Veränderungen des Marktwertes der jeweiligen Position führen.
- **Operationelle Risiken und Verwahr Risiken:** Das Sondervermögen kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Es kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalanlagegesellschaft oder einer (Unter-)

Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen o.ä. negativ beeinflusst werden.

· *Liquiditätsrisiken:* Das Sondervermögen kann Verluste erleiden, wenn gehaltene Wertpapiere verkauft werden müssen, während keine ausreichend große Käuferschicht existiert. Ebenso kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen.

· *Währungsrisiken:* Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

· *Adressenausfallrisiko:* Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.

· *Zinsänderungsrisiko:* Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-) Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich stark aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

· *Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile:* Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds

voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen.

· *Nachhaltigkeitsrisiko (ESG Risiko, Umwelt, Soziales, Unternehmensführung):* Nachhaltigkeitsrisiken („ESG-Risiken“) werden als die potenziellen negativen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsfaktoren auf den Wert einer Investition verstanden. Nachhaltigkeitsfaktoren sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation eines Unternehmens haben können. Nachhaltigkeitsfaktoren lassen sich neben ihrer makroökonomischen Natur auch im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit des Unternehmens beschreiben. In den Bereichen Klima und Umwelt lassen sich makroökonomische Nachhaltigkeitsfaktoren in physische Risiken und Transitionsrisiken unterteilen. Physische Risiken beschreiben beispielsweise Extremwetterereignisse oder die Klimaerwärmung. Transitionsrisiken äußern sich beispielsweise im Zusammenhang mit der Umstellung auf eine kohlenstoffarme Energiegewinnung. Im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit eines Unternehmens sind beispielsweise Nachhaltigkeitsfaktoren wie Einhaltung von zentralen Arbeitsrechten oder Maßnahmen bezogen auf die Verhinderung von Korruption sowie eine umweltverträgliche Produktion präsent. Nachhaltigkeitsrisiken einer Anlage, hervorgerufen durch die negativen Auswirkungen der genannten Faktoren, können zu einer wesentlichen Verschlechterung der Finanzlage oder der Reputation, sowie der Rentabilität des zugrundeliegenden Unternehmens führen und sich erheblich auf den Marktpreis der Anlage.

Eine Darstellung aller mit dem Fonds verbundenen Risiken, kann dem Verkaufsprospekt entnommen werden.

Fondsergebnis

Die wesentliche Quelle des positiven Veräußerungsergebnisses aller Anteilklassen während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne und Verluste aus dem Handel mit Wertpapieren.

Im Berichtszeitraum vom 01. Mai 2023 bis 30. April 2024 lag die Wertentwicklung der Anteilklasse Advisor des Simmross Capital Fund bei 9,71% und die der Anteilklasse Direct bei 9,98%¹.

Grenvenmacher, 02.08.2024

Der Vorstand der Axxion S.A.

¹ Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode.

Vermögensübersicht

Vermögensübersicht zum 30.04.2024

		Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		7.179.103,45	100,23
1. Aktien		7.111.793,97	99,29
- Deutschland	EUR	3.935.579,07	54,95
- Euro-Länder	EUR	1.670.675,00	23,33
- Nicht EU/EWR-Länder	EUR	1.505.539,90	21,02
2. Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten		63.962,61	0,89
- Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten in EUR	EUR	63.817,53	0,89
- Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten in Nicht EU/EWR-Währungen	EUR	145,08	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände		3.346,87	0,05
II. Verbindlichkeiten		-16.671,12	-0,23
1. Sonstige Verbindlichkeiten		-16.671,12	-0,23
III. Fondsvermögen	EUR	7.162.432,33	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Vermögensaufstellung zum 30.04.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
im Berichtszeitraum									
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	6.824.943,97	95,29
Aktien							EUR	6.824.943,97	95,29
DE0005232805	Bertrandt AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	6.000	1.500	0	EUR	40,3000	241.800,00	3,38
DE0005403901	CEWE Stiftung & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	STK	2.500	3.000	500	EUR	99,8000	249.500,00	3,48
DE000A0HN5C6	Deutsche Wohnen SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	18.500	4.500	0	EUR	17,7400	328.190,00	4,58
DE0005550602	Drägerwerk AG & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien o.N.	STK	7.500	7.500	0	EUR	43,6000	327.000,00	4,57
DE0005654933	Einhell Germany AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St. o.N.	STK	1.400	226	526	EUR	161,2000	225.680,00	3,15
NL0012059018	EXOR N.V. Aandelen aan toonder o.N.	STK	2.000	0	1.300	EUR	102,7000	205.400,00	2,87
DE0005773303	Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	6.000	6.000	0	EUR	47,0800	282.480,00	3,94
ES0171996095	Grifols S.A. Acc. Pref. al Port. B EO -,05	STK	50.000	38.000	7.500	EUR	6,0050	300.250,00	4,19
FR0000066722	Guillemot Corp. Actions Port. EO 0,77	STK	50.000	18.000	0	EUR	5,5000	275.000,00	3,84
DE0006083405	Hornbach Holding AG&Co.KGaA Inhaber-Aktien o.N.	STK	4.000	1.000	0	EUR	73,6000	294.400,00	4,11
DE000A1PHFF7	HUGO BOSS AG Namens-Aktien o.N.	STK	6.250	6.250	0	EUR	50,5400	315.875,00	4,41
DE000A2NBX80	Instone Real Estate Group SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	33.621	45.000	11.379	EUR	8,6700	291.494,07	4,07
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	STK	3.000	4.450	1.450	EUR	70,9400	212.820,00	2,97
FR0000064784	Peugeot Invest S.A. Actions au Porteur EO 1	STK	2.000	600	1.000	EUR	105,8000	211.600,00	2,95
DE000PAH0038	Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	STK	8.000	1.000	0	EUR	47,9300	383.440,00	5,35
LU0061462528	RTL Group S.A. Actions au Porteur o.N.	STK	6.500	1.500	0	EUR	28,9500	188.175,00	2,63
DE0007231334	Sixt SE Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	STK	4.500	1.200	350	EUR	65,0000	292.500,00	4,08
DE000TUAG505	TUI AG Namens-Aktien o.N.	STK	50.000	22.000	10.000	EUR	6,6360	331.800,00	4,63
FR0013447729	Verallia SA Actions Port. (Prom.) EO 3,38	STK	10.000	10.000	0	EUR	36,2000	362.000,00	5,05
JP3756600007	Nintendo Co. Ltd. Registered Shares o.N.	STK	6.095	95	0	JPY	7.720,0000	279.913,15	3,91
US82968B1035	Sirius XM Holdings Inc. Registered Shares DL -,001	STK	85.000	85.000	0	USD	2,9400	233.769,88	3,26
US83444M1018	Solventum Corp. Registered Shares DL-,01	STK	4.500	4.500	0	USD	65,0100	273.662,30	3,82
US8816242098	Teva Pharmaceutical Inds Ltd. Reg. Shs.(Sp.ADRs)/1 IS-,10	STK	35.000	35.000	0	USD	14,0500	460.009,35	6,42
US9344231041	Warner Bros. Discovery Inc. Reg. Shares Series A DL-,01	STK	37.500	37.500	0	USD	7,3600	258.185,22	3,60
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	286.850,00	4,00
Aktien							EUR	286.850,00	4,00
IE00BF2NR112	Greencoat Renewables PLC Registered Shares EO -,01	STK	150.000	150.000	0	EUR	0,8550	128.250,00	1,79

Vermögensaufstellung zum 30.04.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2024	im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾	
					Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge				
DE0006131204	LS INVEST AG Inhaber-Aktien o.N.	STK		32.500	7.500	0	EUR	4,8800	158.600,00	2,21
Summe Wertpapiervermögen							EUR	7.111.793,97	99,29	
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten							EUR	63.962,61	0,89	
Bankbestände							EUR	63.962,61	0,89	
Verwahrstelle							EUR	63.962,61	0,89	
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG				63.817,53			EUR	63.817,53	0,89	
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG				1.248,00			JPY	7,42	0,00	
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG				147,16			USD	137,66	0,00	
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	3.346,87	0,05	
Dividendenansprüche								3.346,87	0,05	
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-16.671,12	-0,23	
Prüfungskosten								-8.775,00	-0,12	
Sonstige Verbindlichkeiten								-1.552,44	-0,02	
Verwahrstellenvergütung								-744,24	-0,01	
Verwaltungsvergütung								-5.599,44	-0,08	
Fondsvermögen							EUR	7.162.432,33	100,00	
Anteilwert Simmross Capital Fund Advisor							EUR	101,27		
Anteilwert Simmross Capital Fund Direct							EUR	101,67		
Umlaufende Anteile Simmross Capital Fund Advisor							STK	44,000		
Umlaufende Anteile Simmross Capital Fund Direct							STK	70.405,000		

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.04.2024

JPY	(Japanische Yen)	168,100000	=	1 Euro (EUR)
USD	(US-Dollar)	1,069000	=	1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
DE0005545503	1&1 AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	2.000	25.000
DE000DWS1007	DWS Group GmbH & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	STK	8.000	8.000
BE0003797140	Grpe Bruxelles Lambert SA(GBL) Actions au Porteur o.N.	STK	250	3.100
NL0000008977	Heineken Holding N.V. Aandelen aan toonder EO 1,60	STK	200	2.700
DE000A3E00M1	IONOS Group SE Namens-Aktien o.N.	STK	0	13.000
DE000KSAG888	K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.	STK	2.500	13.500
US5007541064	Kraft Heinz Co., The Registered Shares DL -,01	STK	7.000	7.000
DE000TLX1005	Talanx AG Namens-Aktien o.N.	STK	0	5.100
US89686D3035	trivago N.V. Aand.op n.A (Sp.ADS)/5 EO-,06	STK	50.000	50.000
DE0007657231	Villeroy & Boch AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	STK	13.000	13.000
US92942W1071	W.K. Kellogg Co. Registered Shares DL -,0001	STK	30.000	30.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
DE000A0MZ4B0	Delignit AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	35.000	35.000
DE0005491666	ENDOR AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	0	13.000
US89686D1054	trivago N.V. Aand.op n.A (Sp.ADS)/1 EO-,06	STK	200.000	200.000
DE000A2TSMZ8	Zapf Creation AG Namens-Aktien o.N.	STK	0	4.200

Ertrags- und Aufwandsrechnung

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Simmross Capital Fund Advisor
für den Zeitraum vom 01.05.2023 bis 30.04.2024

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	64,85
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	115,91
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	1,97
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-17,34
Summe der Erträge	165,39
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	-50,43
2. Verwahrstellenvergütung	-3,87
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-9,43
4. Sonstige Aufwendungen	-5,18
Summe der Aufwendungen	-68,91
III. Ordentlicher Nettoertrag	96,48
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	494,34
2. Realisierte Verluste	-287,92
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	206,42
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	302,90
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	266,63
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-172,89
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	93,74
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	396,64

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Simmross Capital Fund Direct
für den Zeitraum vom 01.05.2023 bis 30.04.2024**

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	103.949,79
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	185.956,19
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	3.159,94
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-27.809,04
Summe der Erträge		265.256,88
II. Aufwendungen		
1.	Verwaltungsvergütung	-63.737,52
2.	Verwahrstellenvergütung	-6.210,59
3.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-15.128,73
4.	Sonstige Aufwendungen	-8.305,54
Summe der Aufwendungen		-93.382,38
III. Ordentlicher Nettoertrag		171.874,50
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	793.589,10
2.	Realisierte Verluste	-461.795,93
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		331.793,17
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		503.667,67
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	326.029,64
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-205.020,96
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		121.008,68
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		624.676,35

Entwicklung des Sondervermögens

Entwicklung des Sondervermögens Simmross Capital Fund Advisor

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		3.664,59
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		-74,36
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		464,65
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	935,70	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-471,05	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		4,32
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		396,65
davon nicht realisierte Gewinne	266,63	
davon nicht realisierte Verluste	-172,89	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		4.455,85

Entwicklung des Sondervermögens Simmross Capital Fund Direct

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		5.083.242,34
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		-115.118,90
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		1.557.310,86
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.577.920,36	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-20.609,50	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		7.865,84
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		624.676,34
davon nicht realisierte Gewinne	326.029,64	
davon nicht realisierte Verluste	-205.020,96	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		7.157.976,48

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Simmross Capital Fund Advisor

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	398,50	9,06
1. Vortrag aus dem Vorjahr	95,60	2,17
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	302,90	6,88
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	324,14	7,37
1. Vortrag auf neue Rechnung	324,14	7,37
III. Gesamtausschüttung	74,36	1,69
1. Zwischenausschüttung	74,36	1,69
a) Barausschüttung	74,36	1,69
2. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Simmross Capital Fund Direct

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	666.965,75	9,47
1. Vortrag aus dem Vorjahr	163.335,09	2,32
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	503.630,66	7,15
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	547.277,25	7,77
1. Vortrag auf neue Rechnung	547.277,25	7,77
III. Gesamtausschüttung	119.688,50	1,70
1. Zwischenausschüttung	119.688,50	1,70
a) Barausschüttung	119.688,50	1,70
2. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Simmross Capital Fund Advisor

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.04.2024	4.455,85	101,27
30.04.2023 ¹⁾	3.664,59	93,96

¹⁾ Auflegedatum 07.06.2022

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Simmross Capital Fund Direct

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.04.2024	7.157.976,48	101,67
30.04.2023 ¹⁾	5.083.242,34	94,10

¹⁾ Auflegedatum 07.06.2022

Anteilklassen im Überblick

Sondervermögen: Simmross Capital Fund

Anteilklasse	Anteilklasse Advisor	Anteilklasse Direct
Wertpapierkennnummer	A3DHXU	A3DHXV
ISIN-Code	DE000A3DHXU1	DE000A3DHXV9
Anteilklassenwährung	Euro	Euro
Erstausgabepreis	100,- EUR	100,- EUR
Erstausgabedatum	7. Juni 2022	7. Juni 2022
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag	bis zu 2,5%	keiner
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner
Mindestanlagesumme	keine	keine
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,40% p.a. aktuell: bis zu 1,18% p.a.	bis zu 1,40% p.a. aktuell: bis zu 0,93% p.a.

Anhang zum Jahresbericht zum 30.04.2024

Angaben nach der Derivateverordnung

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)

Solactive GBS Germany Investable Universe PR	75,00%
Solactive GBS Developed Markets Large & Mid Cap USD Index PR	25,00%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	81,29%
größter potenzieller Risikobetrag	115,96%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	95,16%

Risikomodell (§10 DerivateV)

Historische Simulation

Parameter (§11 DerivateV)

Konfidenzniveau	99,00%
Haltedauer	20 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	52 Wochen

Solactive-Indizes

Die Solactive AG ("Solactive") ist der Lizenzgeber von „Solactive GBS Developed Markets Large & Mid Cap“ und „Solactive GBS Germany Investable Universe PR“ (die "Indizes"). Die Finanzinstrumente, die auf en Indizes basieren, werden von Solactive in keiner Weise gesponsert, unterstützt, promotet oder verkauft und Solactive gibt keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Zusicherungen, Garantien oder Gewährleistungen in Bezug auf:

(a) die Ratsamkeit einer Investition in die Finanzinstrumente; (b) die Qualität, Genauigkeit und/oder Vollständigkeit der Indizes; und/oder (c) die Ergebnisse, die eine natürliche oder juristische Person durch die durch die Verwendung der Indizes erzielt werden. Solactive übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Indizes und übernimmt keine Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen in Bezug auf die Indizes.

Ungeachtet der Verpflichtungen der Solactive gegenüber ihren Lizenznehmern behält sich die Solactive das Recht vor, die Berechnungs- oder Veröffentlichungsmethoden in Bezug auf die Indizes zu ändern und Solactive haftet nicht für eine fehlerhafte Berechnung oder eine fehlerhafte, verspätete oder unterbrochene Veröffentlichung der Indizes.

Solactive haftet nicht für Schäden, insbesondere nicht für entgangenen Gewinn oder Gewinn- oder Geschäftsverluste, oder für besondere, zufällige, strafende, indirekte oder Folgeschäden, die die sich aus der Nutzung (oder der Unmöglichkeit der Nutzung) der Indizes ergeben.

Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365

Zum Berichtszeitpunkt und während der Berichtsperiode hat das Sondervermögen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte entsprechend der Verordnung (EU) 2015/2365 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 abgeschlossen.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	100,00
--	--------

Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren	EUR	0,00
--	-----	------

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Anteilwert Simmross Capital Fund Advisor	EUR	101,27
Anteilwert Simmross Capital Fund Direct	EUR	101,67
Umlaufende Anteile Simmross Capital Fund Advisor	STK	44,000
Umlaufende Anteile Simmross Capital Fund Direct	STK	70.405,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung

Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben. Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben. Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung herangezogen, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit. Die zu dem Fonds gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet. Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet. Termin- oder Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern diese jederzeit kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt. Anteile an Investmentvermögen werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Anteile an Investmentvermögen zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist. Für Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

Realisierte Nettogewinne/-verluste aus Wertpapierverkäufen

Die aus dem Verkauf und der Veräußerung von Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Methode der Durchschnittskosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

Umrechnung von Fremdwährungen

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des Bloomberg Fixing Kurses der Währung von 17.00 Uhr des Vortages in Euro umgerechnet.

Einstandswerte der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

Bewertung von Terminkontrakten

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Realisierte und nicht realisierte Werterhöhungen oder -minderungen werden in der Vermögensaufstellung eingetragen.

Bewertung der Verbindlichkeiten

Die zum Berichtsstichtag bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Dividenderträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividenderträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderung ermittelt werden kann.

Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 30.04.2024 mit den letzten verfügbaren Kursen und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 30.04.2024 beziehen, erstellt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Simmross Capital Fund Advisor

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	1,63 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,63 %

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Simmross Capital Fund Direct

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	1,36 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,36 %

Die Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF)) drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Sie beinhaltet keine Nebenkosten und Kosten, die beim Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten). Die Gesamtkostenquote wird in den Basisinformationsblättern als sogenannte „laufende Kosten“ veröffentlicht.

Die Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) beinhaltet alle Kosten und Gebühren der Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF)) mit Ausnahme einer etwaig angefallenen oder gutgeschriebenen Performance Fee.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ist in dem Fonds Simmross Capital Fund keine Performance Fee angefallen.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Simmross Capital Fund Advisor

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Bankspesen	EUR	-0,30
Depotgebühr	EUR	-0,56
Risikomanagementgebühr	EUR	-2,37
Sonstige Kosten	EUR	-1,92
Transaktionskosten	EUR	-0,03

Simmross Capital Fund Direct

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Bankspesen	EUR	-479,25
Depotgebühr	EUR	-900,41
Risikomanagementgebühr	EUR	-3.797,41
Sonstige Kosten	EUR	-3.086,43
Transaktionskosten	EUR	-40,51
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	EUR	-1,53

Transaktionskosten

Für das Geschäftsjahr belaufen sich diese Kosten für das Sondervermögen Simmross Capital Fund auf EUR 11.815,59 .

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Fonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten.

Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung der EU-Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen und regulatorischen Vorgaben überprüft. Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Der Pool der variablen Vergütung wird durch den Aufsichtsrat unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Gesellschaft festgelegt, er kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden. Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden u. a. die individuelle Leistung und das Risikobewusstsein berücksichtigt. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung der Vorstände und Risk Taker mit Kontrollfunktionen in leitender Funktion werden durch den Aufsichtsrat festgelegt. Für die Vorstände und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, gelten darüber hinaus besondere Regelungen.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems für das abgelaufene Geschäftsjahr fand im Rahmen der jährlichen Sitzung des Vergütungsausschusses statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme eingehalten wurden. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. Die aktuelle Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

Summe der von der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an bestimmte Mitarbeitergruppen anteilig auf Basis der Fondsvermögen zum Geschäftsjahresende 31.12.2023 für das Sondervermögen Simmross Capital Fund:

Vorstand	EUR	466
weitere Risk Taker	EUR	434
Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	128
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risk Taker	EUR	n.a.
Gesamtsumme	EUR	1.028

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	5.617.000
davon feste Vergütung	EUR	5.137.000
davon variable Vergütung	EUR	480.000
Zahl der Mitarbeiter der KVG		64
davon Geschäftsleiter	EUR	3

Zusätzliche Informationen

Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den wesentlichen Anlegerinformationen („Basisinformationsblatt“) entnommen werden.

Rückerstattung von Gebühren

Rückerstattungen von Gebühren eines Zielfonds werden dem Fonds unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr gutgeschrieben.

Pauschalgebühren gemäß §101 (2) Nr. 2 KAGB

An die Gesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalgebühren: EUR 0,00

Vermittlerprovisionen

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend – meist jährlich – Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

Kosten aus Investmentanteilen

Sofern der Fonds in Anteile eines anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert, können für die erworbenen Zielfondsanteile zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen. Diese Gebühren sind im Fall einer Investition in Zielfonds in der Übersicht "Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen und Verwaltungsvergütungen bei KVG-eigenen, gruppeneigenen und -fremden Wertpapier- bzw. Immobilien-Investmentanteilen" ersichtlich.

§ 134c Abs. 4 Nr. 1 und 3 AktG - Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung und Risiken der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung werden im Tätigkeitsbericht im Rahmen der Anlageziele und deren Umsetzung gewürdigt.

§134c Abs. 4 Nr. 2 AktG - Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios sowie die Portfolioumsätze werden im Bericht unter „Vermögensaufstellung“ und „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ ausgewiesen. Die Portfolioumsatzkosten können dem Anhang des Berichts entnommen werden.

Offenlegung gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) i. V. m. § 134c Abs. 4 Aktiengesetz (AktG)

Es wird auf die Offenlegung gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) i. V. m. § 134c Abs. 4 Aktiengesetz (AktG) verwiesen. Weitere Informationen werden unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen> zur Verfügung gestellt.

Axxion S.A.

Grevenmacher, den 02.08.2024

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Axxion S.A., Grevenmacher

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Simmross Capital Fund – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01.05.2023 bis zum 30.04.2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30.04.2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.05.2023 bis zum 30.04.2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Axxion S.A. (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
 - anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.
- Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können. gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammen-

hängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutende Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 02.08.2024

PricewaterhouseCoopers GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer

ppa. Timothy Bauer
Wirtschaftsprüfer

Service Partner & Dienstleister

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Axxion S.A
15, rue de Flaxweiler
6776 GREVENMACHER

Telefon: 00352 - 76 94 94 1
Telefax: 00352 - 76 94 94 800

E-Mail: info@axxion.lu
Web: www.axxion.lu

Handelsregister: RCS B82112

Aufsichtsrat

Martin Stürner (Vorsitzender)
Mitglied des Vorstands PEH Wertpapier AG
Thomas Amend (Mitglied)
Geschäftsführer Trivium S.A.
Constanze Hintze (Mitglied)
Geschäftsführerin Svea Kuschel + Kolleginnen
Dr. Burkhard Wittek (Mitglied)
Geschäftsführer FORUM Family Office GmbH

Vorstand

Stefan Schneider (Vorsitzender)
Pierre Girardet (Mitglied)
Armin Clemens (Mitglied)

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstraße 24
60311 FRANKFURT AM MAIN

Telefon: 0049 69 21 61 - 0
Telefax: 0049 69 21 61 - 1340

E-Mail: info@hal-privatbank.com
Web: www.hal-privatbank.com

Handelsregister: HRB 108617

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 FRANKFURT AM MAIN



Die etwas andere Fondsgesellschaft



Keine Zeichnung darf auf der Grundlage dieses Berichtes entgegengenommen werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, den Basisinformationsblättern, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.